

Ein beeindruckender Ausflug zum Gasometer nach Pforzheim. Fast 50 Albvereinler waren begeistert

Eine Gruppe von fast 50 Mitgliedern und Gästen des Besigheimer Albvereins besuchte am 29. Februar das Pergamon-Panorama von Yadegar Asisi im Gasometer Pforzheim. Die Teilnehmer wurden bei der Anfahrt durch unsere Reiseleiterin Erika Röhrle willkommen geheißen und auf die bevorstehenden Stunden eingestimmt. Im Gasometer angekommen gab es zunächst einen Vortrag über den 1912 errichteten Gasbehälter und seine ca. 90 Jahre lange Nutzung als Vorratsspeicher für Gas. Dieser wurde 2003 stillgelegt und nach einer umfangreichen Neugestaltung mit Hilfe eines Investors einer kulturellen Nutzung zugeführt.

Die Arbeitsweise von Yadegar Asisi wurde anhand von Fotos dargestellt, der Aufwand für ein solch riesiges Panorama ist immens, viele Schauspieler und Statisten waren erforderlich. Anhand von Überresten vor Ort in Pergamon wurden Szenen rekonstruiert und sehr lebendig gestaltet. Der Tag, der im Panorama dargestellt wird, war der Besuch des römischen Kaisers Hadrian im Jahr 129 n.Chr.

Die Teilnehmer konnten sich ausreichend Zeit zur Besichtigung nehmen und das Geschehen mitverfolgen, das dank der modernen Technik eine Illusion von Tag und Nacht auf dem Burgberg in Pergamon mit dem Theater, den Tempeln und dem Opferaltar und den Menschenansammlungen, lebendigen Szenen und Landschaften war. Für viele Teilnehmer war dieses Erlebnis sehr eindrucksvoll und überwältigend.

